

Jodlerklub Heimelig

Rundum gelungenes Fest

Am vergangenen Samstag wurde das 100-Jahr-Jubiläum im grossen Stil gefeiert. Hochkarätige Jodlerklubs und Bands haben die Waldmannhalle zum Kochen gebracht.

Silvan Meier

Dass ein Verein sein 100-jähriges Bestehen feiern darf, ist nicht selbstverständlich. Der Jodlerklub Heimelig Baar kann auf eine solch lange Geschichte zurückblicken – und nun auch auf ein rundum gelungenes Jubiläum, das mit dem grossen Jubiläumfest einen würdigen Abschluss gefunden hat. Nachmittags um 15 Uhr eröffnete Alfons Birbaum, Präsident des Jodlerklubs Heimelig, das Fest offiziell. Er konnte in der Waldmannhalle unter anderem Gemeindepräsident Walter Lipp, Regierungsrat Beat Villiger und die Ständeräte Peter Hegglin und Joachim Eder begrüßen. Alfons Bir-

baum nutzte die Gelegenheit, all jenen zu danken, die sich in den vergangenen 100 Jahren für den Verein eingesetzt und ihn zu dem gemacht haben, was er heute ist: ein vitaler Verein, der die nächsten 100 Jahre mit Zuversicht angehen kann.

Danach gehörte die Bühne den Jodlerinnen und Jodlern

Mit dem Engel-Chörli Appenzell, dem Jodlerklub Heimelig Wangenried, dem Jodelchörli Lehn Escholzmatt, dem Jodlerklub Rheinfall Neuhausen und dem Jodlerklub Rütthubel Düdingen kam das Publikum in den Genuss von fünf Chören aus der ganzen Schweiz mit Format. Ebenso hochkarätig war das Jodel-Duett Natascha & Maruschka Monney. Durchs Programm führte Sämi Studer, Redaktor und Moderator bei der SRF-Musikwelle.

Um 18 Uhr folgte die offizielle Feier: Regierungsrat Beat Villiger und Gemeindepräsident Walter Lipp gratulierten dem Jodlerklub Heimelig Baar zum Geburtstag. Zu den Gratulan-



Maria Kölliker dirigierte den Auftritt aller Jodlervereine. Bild: pd

ten zählten auch die eingeladenen Chöre sowie Karin Niederberger, Präsidentin des Eidgenössischen Jodlerverbands, die mit einer erfrischenden Ansprache die Lacher auf ihrer Seite hatte. Höhepunkt

war der abschliessende gemeinsame Auftritt aller Jodlerchöre.

In der Waldmannhalle kam Gänsehautstimmung auf

Danach übernahm Miss Helvetia das Kommando. Die Berner Oberländerin brachte den Saal zum Kochen. Noch heisser zu und her ging es im Anschluss mit den Fäaschtbänkern. Das Quintett aus dem Rheintal zündete ein wahres Feuerwerk an Hits. Am Trio Vollgas und DJ Pascy war es dann, den Jubiläumsabend bis morgens um 2 Uhr ausklingen zu lassen.

Für den Jodlerklub Heimelig ging mit dem Fest vom Samstag ein von A bis Z erfreuliches Jubiläumsjahr zu Ende. Der Jodlerklub konnte sich dabei von seiner besten Seite präsentieren – und dank des Jubiläumsbuches, in dem die wechselhafte Geschichte des Vereins aufgearbeitet wird, hat er auch eine bleibende Erinnerung geschaffen.

www.jodlerklub-heimelig-baar.ch

Anzeige



CVP Baar

Wieder in Frauenhand

An der Generalversammlung vom 19. September haben rund 50 Parteimitglieder Olivia Bühlmann zur neuen Präsidentin der CVP Baar gewählt.

Olivia Bühlmann, die seit mehreren Jahren im Vorstand der CVP Baar mitwirkt und als Bürgerrätin wertvolle Arbeit leistet, löst Heini Schmid ab, der die Ortspartei seit 2018 geleitet hat.

Mit Christine Knüsel-Moos und Dominik Baresic wurden zudem zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Christine Knüsel-Moos übernimmt von Olivia Bühlmann das Amt der Aktuarin, Dominik Baresic unterstützt Alain Hettinger bei der Organisation der zahlreichen Parteiveranstaltungen. Als Vorstandsmitglieder bestätigt wurden Mirjam Arnold-Hermann (Finanzen), Alain Hettinger (Veranstaltungen), Pirmin Andermatt (Politik) und Silvan Meier (Kommunikation).

Aus Baar wollen vier Mitglieder der CVP nach Bern

Die CVP-Mitglieder genehmigten zudem die Jahresrechnung und den Jahresbericht. Beide Traktanden bewiesen, dass die CVP Baar auf gesunden Füßen steht und den zu-

künftigen Herausforderungen zuversichtlich entgegensehen darf. Beispielsweise auf die Nationalrats- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober, auf die auch Laura Dittli, Präsidentin der CVP Kanton Zug, hinwies. Die CVP Baar stellt vier der zwölf CVP-Kandidatinnen und -Kandidaten für den Nationalrat und leistet damit einen wichtigen Beitrag. Für die CVP Baar kandidieren Gemeinderat Pirmin Andermatt, Parteipräsidentin Olivia Bühlmann, Finanzchefin Mirjam Arnold-Hermann sowie Fabienne Roschi, Präsidentin der CVP-Frauen Kanton Zug, die ebenfalls in Baar wohnhaft ist.

Die CVP Baar führt ihre Generalversammlung traditionellerweise in Betrieben und Unternehmen in der Gemeinde Baar durch. Dieses Jahr genoss sie Gastrecht bei der Abt Holzbau AG. Firmeninhaber Daniel Abt vertrat die FDP Baar mehrere Jahre lang im Kantonsrat. Dass die CVP Baar bei ihm tagen durfte, beweist einmal mehr, dass die beiden Mitte-Parteien einerseits fair miteinander diskutieren und streiten können, dass sie andererseits aber auch einen gemeinsamen Weg finden zum Vorteil aller Baarer Bürgerinnen und Bürger.

Für die CVP Baar: Silvan Meier



Olivia Bühlmann hat kürzlich das Präsidium der CVP Baar von Heini Schmid übernommen. Bild: pd

Biogen

Unterstützung für gemeinnützige Projekte

Die gemeinnützigen Aktivitäten fanden im Rahmen des jährlichen «Biogen Care Deeply Day» statt. In den Regionen Zug und Solothurn beteiligten sich Hunderte Biogen-Mitarbeitende.

«Biogen fühlt sich verpflichtet, gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen. Jedes Jahr organisieren wir den sogenannten «Care Deeply»-Tag, an dem wir unsere Mitarbeitenden freistellen, damit sie ihre Arbeitskraft für gemeinnützige Projekte einbringen können», betont Alessandro Marcuzzi, Standortleiter Biogen in Baar.

In der Region Zug unterstützten Biogen-Mitarbeitende insgesamt zehn Projekte: das Sozialwerk Pfarrer Sieber



Biogen-Mitarbeiterinnen helfen im Brockenhaus Zug beim Sortieren der vielen Spielwaren. Bild: pd

beim Sortieren und Verpacken von Lebensmitteln für Bedürftige, die Grün Stadt Zürich beim Gärtnern im Wehrenbachtobel, die Abteilung Schutzwald und Waldnaturschutz Zug beim Säubern des Sumpfgebiets Frauental von Unkraut und Sträuchern, die

Frauenzentrale Zug beim Sortieren von Waren für das Brockenhaus, das Spital Affoltern bei der Betreuung und Unterstützung von Patienten, den Themenspielplatz Emmen bei Unterhaltsarbeiten und dem Bau von Bänken und Hütten für die Kinder sowie das Ein-

stein Tüftellabor in Zug beim Aufräumen der Projekträume und Labors.

Biogen ist Pionier auf dem Gebiet der Neurowissenschaften

Biogen erforschen, entwickeln und vermarkten innovative Arzneimittel weltweit für Menschen mit schweren neurologischen und neurodegenerativen Erkrankungen und in verwandten Therapiefeldern. Der Schweizer Hauptsitz befindet sich an der Neuhofstrasse in Baar. Das Unternehmen investiert aber auch rund 1,5 Milliarden Schweizer Franken in eine neue, hochmoderne biopharmazeutische Produktionsanlage in Luterbach bei Solothurn und schafft damit bis zu 600 neue Arbeitsplätze. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2019 geplant, ab 2020 soll das Werk voll operativ sein.

Silvia Dobry

Anzeige

FDP
Die Liberalen

Heimatnah und welterfahren

Karen Umbach

in den Nationalrat

Liste FDP Zug A

«Die Schweiz muss ihre verlässliche und partnerschaftliche Aussenpolitik fortsetzen. Sie trägt zu Stabilität und Sicherheit unseres Landes bei».

karen-umbach.ch